



Jahrbuch 2021

Moto Kaufmann Lyss

SÜDSTRASSE 3 | 3250 LYSS | WWW.MOTO-KAUFMANN-LYSS.CH



MV AGUSTA RUSH 1000

DRAGSTER BIKE AUF BASIS DER BRUTALE 1000 RR

Die neue Mv Agusta 1000 RUSH ist mit 208 PS bei 13'000 U/min und 116,5 Nm eines der stärksten Naked-Bikes der Welt. Der Topspeed dieses exklusiven Bikes liegt bei über 300 KM/H!

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten	5
Ausflug zu Holger Lange	6
Brunnen Jahrestreff	8
Der Standesbeamte	14
Klein aber Fein	16
Safenwil	22
Tübingen MV Deutschland	24
Tübingen Artikel	26
Unser MV Jahr	30
Herbstausfahrt	34
F3 von Ravi	36
Eicma Milano	40



Impressum

Herausgeber

MV AGUSTA Club Schweiz
Niggi Horni
Müschweg 2b
CH-4226 Breitenbach

Ausgabe Nr. 16/2022

Gestaltungskonzept, Layout, Satz, Bild, Druck

Digicom Digitale Medien AG
Im Ifang 10
CH-8307 Effretikon
www.digicom-medien.ch

Bild- und Textnachweis

Privat von Mitgliedern
MV AGUSTA Club Schweiz

Vorwort des Präsidenten



«Über etwas zu schreiben, dass man im Herzen trägt oder vielleicht im Keller oder in der Garage stehen hat, ist gar nicht so leicht. Doch der Versuch nun doch noch ein Literaturlehrling zu werden treibt mich mit brachialer Gewalt vorwärts. Ein Vorwort ist wie ein Apéro vor einem Fest oder die Pforte zu einem schönen Schloss.»

Das war der Anfang meines ersten Vorwortes im Jahresrückblick 2007.

Die Zeit kommt als Zukunft, geht als Gegenwart und bleibt als Vergangenheit. 25 Jahre geniessen wir bereits schon unser illustres und farbiges Clubleben. Stolz, glücklich, auch etwas dankbar bin ich für die Jahre, die wir gemeinsam in unserem Club erleben durften.

Davon konnte ich das Präsidium die letzten 14 Jahre lang leiten. Zurückblickend, manchmal ein auf und ab der Gefühle. Es war wie eine Achterbahn.

Für mich waren diese Jahre eine Lebensschule, die ich auf keinen Fall missen möchte. Mancher Entscheid musste gefällt werden, der mir sehr an die innere Ruhe ging. Die grossen Jahrestreffen, Hochzeiten, Treffen im Ausland, Ferienreisen in ganz Europa haben mein Leben sehr geprägt. Todesfälle von Freunden im Ausland und im Schweizer Club haben mir gezeigt, dass ich enger mit den diversen Motorradfreunden stehe, als es mir bewusst ist.

Obwohl wir alle anfangs Jahr guter Hoffnung waren, hat der Corona-Geist nochmals zugeschlagen. Die Fallzahlen stiegen wieder ins Grenzenlose. Zum Glück konnten wir mit den Impfungen beginnen. Das Clubleben konnte wieder zaghaft beginnen. Wir waren bei unserem Vorstandsmitglied, Holger Lange, um seine paradiesische Garage zu besuchen. Da stand jedem MV Verrückten der Atem still. Vielen Dank Holger. An unserem Jahrestreffen in Brunnen hatten wir Besucher aus Holland, Deutschland und der Schweiz. Obwohl der Vierwaldstättersee schon einige cm über dem Ufer stand. Der Anlass war ein grosser Erfolg. Wir hatten ein Brautpaar getraut. Die GV für das Jahr 2020 abgehalten, Ehrungen durchgeführt. Vielen Dank allen, die in irgendeiner Form mitgeholfen haben, dass auch dieser Event nicht vergessen wird.

Nicht jeder aufhörende Präsident hat das Glück, den Club einen eingespielten Vorstand zu überlassen. Ich bin sehr zufrieden, auch ein wenig Stolz, dass es so gut weiter läuft.

Danke, allen Freunden und Inserenten von nah und fern für die Mithilfe und die Unterstützung der Entstehung eines solch schönen Jahrbuchs.

Niggi Horni,
Präsident vom MVAGUSTA Club Schweiz



Ausflug zu Holger Lange nach Ottoberg – 23. Mai

Holger lud ein, ihn und seine Schmuckstücke in seiner Garage zu besuchen. Das wollten wir uns nicht entgehen lassen und so fuhren wir am Pfingst-Sonntag zu einer für mich unchristlich frühen Zeit ab (7 Uhr). Leider war es bereits regnerisch und wir hatten nicht viel Hoffnung, auf den vorgegebenen Haltestopps noch neue MV Mitglieder zu treffen. In Wattwil stiess dann aber doch noch Res mit seiner F4 zu uns. Kompliment: er ist aus dem Waadtland früh abgefahren!

Wir trafen pünktlich in Ottoberg ein und fanden das Haus von Holger problemlos. Kein Wunder: er hatte eine grosse MV Agusta Plane zu Ehren des Clubs aufgehängt!

Als wir seine Garage betraten, verschlug es mir fast den Atem: das war eigentlich gar keine Garage sondern ein kleines Museum und mit bestens eingerichtetem Werkplatz für Auto- und Motorradtütler.

Holger präsentierte uns stolz seine Sammlung und wusste interessante Details und Anekdoten zu erzählen. Dazu kredenzt er uns den von ihm offerierten Aperitif.

Schliesslich machten wir uns dann alle auf zum Mittagessen. Holger führte das Grüppchen durch eine hübsche Ostschweizer Landschaft, bis wir im Stelzenhof ankamen. Wir assen (Corona sei Dank) draussen auf der Terrasse. Es war zwar kühl aber lecker und der Ausflug hat sehr Spass gemacht.

Vielen Dank an Holger für seine Gastfreundschaft!

Dominique





25 (+1)-Jahre Jubiläums-Treffen MV Agusta Schweiz

Seit Wochen, ach was, seit MONATEN fieberten wir dem Treffen entgegen, das nun endlich, nach der Corona-bedingten Absage vom letzten Jahr, am 16. - 18. Juli 2021 stattfinden sollte.

Absage in letzter Minute?

Ruedi Schuler hatte für das Vorjahr bereits viel Vorarbeit geleistet und die schöne Location am Vierwaldstättersee war gesetzt. Der Wetterbericht wurde ab 10 Tagen vor dem Treffen kritisch beobachtet: die Regenwolken brachten Unmengen von Wasser mit, schienen aber auf das Wochenende ein Einsehen zu haben. Leider brachten uns diese Wassermassen die letzten Tage noch recht ins Schwimmen. Der Seespiegel des Vierwaldstättersees stieg kontinuierlich an. Eine Absage in letzter Minute stand plötzlich zur Diskussion. **DAS KONNTE DOCH NICHT WAR SEIN!** Nachdem uns Corona im letzten Jahr den MV-Spass vermieste, gab es in diesem Jahr zu viel Wasser!

Der Hotelier vom City Hotel versorgte mich schon fast stündlich mit Wasserstands-News: die Zufahrt zum Hotel war nach wie vor möglich und die Tiefgarage war auch ohne Wasser. Ich blieb mit Niggi in Kontakt und versorgte die Teilnehmer des Treffens mit Informationen zu Lage und Anfahrt via Mail und Chat. Stefano betreute die Webseite und die Facebook-Seite. Am Donnerstagabend fällten wir dann den definitiven Entscheid zur Durchführung des Treffens.

Am Freitagmorgen fuhr ich das Material mit dem Auto nach Brunnen, was mit Umwegen und Stau verbunden war, denn einige der Zufahrtsstrassen waren überschwemmt und gesperrt. Ruedi, Niggi und die Groeneveld's aus Holland waren bereits da! Ausladen, Einchecken, zurück nach Zug fahren, Motorrad holen und mit Stefano (er musste am Morgen noch arbeiten) wieder nach Brunnen fahren. Gäste begrüßen, Saal und Umgebung dekorieren, ... Das Treffen hatte begonnen!





Viel Wasser und eine Hochzeit

Da der Lauerzer See ebenfalls über die Ufer trat, war die Autobahn Richtung Süden gesperrt, die Anreise war einzig via Rothenthurm / Sattel oder über die Achsenstrasse vom Süden her möglich. Die Anreisenden trafen nach und nach ein. Um 22 Uhr nachts kam der letzte Gast an, der von der „verkehrten“ Seite des Hotels herkommend, vor der Strassensperre blockiert war und nicht mehr weiterkam. So „kneippte“ ich durchs knöcheltiefe Wasser in der Strasse und lotste ihn schliesslich auf Umwegen ins Hotel.

Zu fortgeschrittener Stunde gab es sogar noch eine Überraschungs-Hochzeit, Toen und Marijke wurden durch den Standesbeamten Niggi hochinoffiziell getraut! Herzliche Gratulation den beiden Verliebten!

Der Samstag begann grau und regnerisch, der Wetterbericht versprach Besserung gegen Mittag. Deshalb verschoben wir die Ausfahrt zeitlich etwas nach hinten. Um 13 Uhr fuhren wir endlich los, allerdings waren die Strassen immer noch nass. Die vorgesehene Route war kurzfristig wegen Hangrutschen ebenfalls gesperrt worden, die Alternativ Route führte uns dem Ägeri- und Zugersee entlang. Gerade rechtzeitig zum Apero beim Italiener kamen wir zurück. Wir genossen den reichhaltigen Apero sehr und durften dabei auch noch ein neues Mitglied

willkommen heissen: Josef Wiederkehr kam mit einer historischen 350er MV und Marianne als Sozius an unser Treffen. Am frühen Abend führte der Club dann die vom Januar verschobene Generalversammlung durch und im Anschluss durften wir ein leckeres Essen geniessen und mit den von nah und fern ange-reisten Clubmitgliedern ausgiebig schwatzen. Einige verlängerten den Abend bis spät in die Nacht. Gerüchten zufolge sei es ein internationales feucht fröhliches Grüppchen gewesen...

Sonne für die Heimreise

Am Sonntagmorgen grüsste uns strahlender Sonnenschein. Einige schienen etwas weniger frisch als andere, an was das wohl lag? Emsiges Treiben setzte ein: Frühstück, Motor-räder bepacken oder einladen, Dekorationen abbauen, Verabschiedungen. Die Vorfreude auf das nächste Treffen war bereits spürbar. Vielen Dank dem superflexiblen Hotelier Bruno Franchini und seinem sehr freundlichen Team vom City Hotel Brunnen. Wir haben und sehr wohl gefühlt bei Euch. Danke allen, die trotz widrigen Umständen von nah und fern angereist sind und zum Gelingen des 25-Jahre Jubiläums beigetragen haben.

Dominique Winter



BEAUTY OASE
SYLVIA



WAHRE SCHÖNHEIT KOMMT VON INNEN...
...UND VON IHRER BEAUTY OASE!

Permanent Make up | Verschiedene Gesichtsbearbeitungen | kosmetische Fusspflege
Haarentfernung mit Warmwachs | Produkte der Marken Babor, Deynique und Gewohl
Wir beraten Sie gerne – Reservieren Sie Ihren persönlichen Pflegetermin
unter Telefon 055 | 282 22 64. Wir freuen uns auf Sie.
www.beautyoasesylvia.ch

DUC
SPEZIALIST

**DIRECT
PERFORMANCE**

HONDA
Exklusiv Vertretung



Ihr Spezialist für Service, Tuning & Umbauten

4112 Bättwil · Tel. 061 731 12 44 · www.direct-performance.ch

Bestellen Sie Ihr Zubehör rund ums Saxophon ganz einfach online bei

WWW.SAXOPHONSHOP.CH



Saxophone von Rampone & Cazzani (nur auf Bestellung), Mundstücke, Blätter,
Blattklammern, Koffer und Taschen, Ständer, Reinigungsmittel, Tragschnüre

Stefano Atzeni, Neudorfstrasse 16, 6312 Steinhausen info@saxophonshop.ch



Der Standesbeamte Im Rahmen vom 25 + 1. Jahrestreffen in Brunnen, 16. Juli

Einige Tage vor unserem Treffen in Brunnen kontaktierte mich Katja Freund und fragte mich, was ich an dem Freitag- Abend (Vorabend vom offiziellen Samstags-Teil) tragen würde. Das war der einzige Anhaltspunkt den ich von ihr erhalten habe. Ich war für alle Überraschungen zu haben.

Die Vorgeschichte:

Toon und Mareike, gute Freunde von Erna und Richard Monasso sowie von Katja und Rüdiger Freund haben am Treffen in Bad Ragaz am 13. Juli 2018 uns zu der bald stattfindenden Hochzeit eingeladen. Leider wurde nichts mit der Vermählung. Nein im Gegenteil, wir wurden alle immer wieder neu hingehalten. Bis es halt Erna und Katja, mit den diversen neuen Terminen und Daten, zu viel wurde. Es sind zwei Frauen der Tat. Also wurden Vorkehrungen getroffen, um diese missliche Lage zu korrigieren.

Die Tochter von Katja arbeitet in einer Boutique für Brautkleider. Da gibt es immer wieder Kleider, die nicht mehr gebraucht werden (aber schon bezahlt sind) für den schönsten Tag einer jungen Dame. Also haben die beiden ein solches passendes secondhand Brautkleid an unser Treffen nach Brunnen mitgebracht. Selbstverständlich haben sie auch Toon nicht vergessen. Eine Hochzeitschale hängt ja in jedem guten Holländischen Kleiderkasten. Mich haben sie (die beiden Damen) kurz am Freitag- Nachmittag, nach dem Einrichten des grossen Events, in das Vorhaben eingeweiht. Sie haben alles minutiös geplant. Der Trauschein und die Urkunde wurden schon im Vorfeld im Zivilstandesamt in Brunnen und mit dem Standesbeamten Niggi Horni ausgefüllt. Also, hatte ich keine Chance mehr, nein zu sagen. Die Hände waren mir gebunden.

Der Gedanke war folgender:

Sie würden das Brautpaar nach dem Nachessen getrennt aus dem Saal entführen. Die Damen nahmen die unwissende Mareike auf die Damentoilette mit, Toon wurde in ein Sitzungszimmer entführt. Mareike staunte nicht schlecht, als Erna mit einem Ton, der keinen Widerspruch zu liess, befahl: AUSZIEHEN. Nun kannst du dein Brautkleid anziehen. Ihr werdet jetzt dann vom Präsidenten vom Schweizer MV AGUSTA Club getraut. Auch Toon wurde überrascht. Auch er zog sich um. Auch er war unwissend.

Ablauf:

Die Anwesenden im Saal habe ich dann langsam sprechend auf das Kommende vorbereitet. Alle waren gespannt. Vor allem ich. Leider muss ich beschämend feststellen, dass das ja mein erstes Paar war, das ich als Standesbeamte vermählte. Bei der Trauung dachte ich an die kurzen Reden auf dem Traumschiff, das vom Kapitän an die Glücklichen gerichtet wurde.

Die Ringe lagen auf einem kleinen Platteau, bereit zum Überziehen an die beiden nackten Ringfinger. Sogar an den Kugelschreiber zur Unterzeichnung der Urkunde haben sie gedacht. Wie ich an der schönen, glanzvollen Trauung erwähnt habe, ist das sicherlich die erste Hochzeit die an einem Motorradtreffen stattgefunden hat. Es war mir eine Ehre in meinem letzten Jahr als Präsident bei so einem geschichtlichen Ereignis dabei zu sein.

Niggi Horni



Klein aber fein

Großer Name,
kleines Krad: Die
MV Agusta 125 Sport



MVAGUSTA

Großartige Rennmotorräder mit Fahrern wie Masetti und Agostini machten den Namen MV Agusta berühmt. Die Vierzylinder-Straßenmaschinen sind legendär – und fast unbezahlbar. Doch auch Motorradfreunde mit schmalem Geldbeutel können teilhaben an der Legende. Mit einer 125 Sport beispielsweise.

MV Agusta ist berühmt für seine Rennerfolge und faszinierenden Vierzylinder-Straßenmodelle. Im Schatten dieser Superlative baute das kleine feine Werk jedoch auch stets hochinteressante Motorräder der 125-Kubik-Klasse – von 1959 bis 1963 war sogar ein Motorrad mit 100.000 Kilometer geltender Werksgarantie namens 125 TREL Centomila dabei!

Bis in die Mitte der Siebziger blieben die 125er MV Agusta bei uns Raritäten. Die Hubraumklasse war zum einen nicht sonderlich beliebt, zum anderen galten italienische Motorräder lange als graze Sensibelchen. MV Agustas Achtelliter-Maschinen bis zum Baujahr 1974 stehen folgerichtig hierzulande so gut wie nie zum Verkauf. Anders sieht das bei der 125 Sport der Jahre 1975 bis 1978 aus, die es doch zu etwas höheren Verkaufszahlen bei uns brachte und auch mitunter direkt aus Italien importiert wird. Sie ist auch nicht zuletzt deshalb interessant, weil sie mit dem alten Dreier-Führerschein bewegt werden darf (siehe Kasten)...

Die Linienführung der kleinen MV ist klassisch: Stummellenker, Höckersitzbank, gestreckter Tank, dazu ein klar gezeichneter Doppelschleifenrahmen – so und nicht anders hat ein Italo-Sportler auszusehen (wenngleich mancher Betrachter ob der zierlichen Erscheinung zuerst nach dem Maßstab fragt...).

Mit dem glattflächigen Motorgehäuse und dem fein verrippten Zylinder (ähnlich dem Design der 350er namens Ipotesi) wirkt das Triebwerk auf den ersten Blick wie ein Zweitakter, so



Bericht aus dem Magazin
Oldtimer Praxis 2001

Ein bisschen klein ist sie schon, und auch zwölf PS sind nicht die Welt. Doch dafür ist die 125 Sport wunderhübsch, tönt wie eine Große und erfreut mit messerscharfem Handling. Und dann ist da ja noch dieser große Name...



Einfach nur schön: das Cockpit mit den Smiths-Instrumenten. Rar sind inzwischen die Schalter



Das reicht auch für mehr: Schwinge und Bremse hätten selbst mit einer 250er keine Probleme



Effektiv – aber Mangelware: Der Bremssattel von Scarab ist heute kaum noch zu bekommen

unauffällig brachten die Ingenieure die Stoßstangen zum Ventiltrieb links im Zylinder unter. Die gepresste Kurbelwelle des kleinen Enzyklinders ist beidseitig kugelgelagert, das Pleuel nadelgelagert. Beim Kolben wählte MV ausschließlich geschmiedete Exemplare, die Laufbuchse ist in den Leichtmetallzylinder eingeschrumpft und kann beim Erreichen des letzten Übermaßes relativ preiswert erneuert werden – doch solche Reparaturen sind der 125 Sport im Allgemeinen fremd.

Aus einem Hub von 56 und einer Bohrung von 53 Millimetern errechnet sich ein Hubraum von 123,5 Kubikzentimetern. Mit 9,8 : 1 liegt das Verdichtungsverhältnis recht hoch, trotzdem bleibt die Leistung des Motors mit zwölf PS bei 8500 Umdrehungen pro Minute in moderaten Grenzen. Immerhin, für echte 110 Stundenkilometer reicht sie, und die fühlen sich auf dem kleinen Krad gewaltig an... Auf dem rechten Kurbelwellenstumpf sitzt eine 60-Watt-Wechselstrom-Lima, das Polrad dient gleichzeitig als Schwungmasse. Die Zündung wird elektronisch von einem Pick-Up gesteuert, der über dem Polrad montiert ist. Links ist der schräg verzahnte Primärtrieb zur Kupplungsglocke zu finden. Daneben liegt, ebenfalls schräg verzahnt, der Antrieb für die unten liegende Nockenwelle. Sie wirkt über Pilzstößel auf die beiden Stoßstangen. Letztere betätigen

die Kipphebel im Kopf (mit Einstellschrauben zum Justieren des Ventilspiels). Die Nockenwelle treibt auch die Zahnradölpumpe an.

Kupplungsseitig sorgen vier im Ölbad laufende Belagscheiben für den nötigen Kraftfluss



Schlicht und glattflächig: Wer den Motor nur kurz betrachtet, könnte meinen, es mit einem Zweitakter zu tun zu haben

auf das klauengeschaltete Fünfganggetriebe. Der Endantrieb aufs Hinterrad erfolgt über eine Rollenkette. Für die Beatmung des Triebwerks sorgt ein Dell'Orto-Flachschiebervergaser mit 22 Millimeter Durchlass und einem separaten Kaltstart-Luftschieber. Zusammengefasst: Ein logisch konstruierter Motor, bis ins Detail fein gearbeitet, ohne Hightech-Firlefanz.

Was auch für das Fahrwerk der 125 Sport gilt. Der Doppelschleifen-Rohrrahmen ist äußerst stabil und für die kleine Maschine fast zu kräftig geraten. In Zusammenarbeit mit der Teleskopgabel mit 32er Standrohren und der hinteren Rohrschwinge mit zwei verstellbaren Federbeinen ergibt sich ein völlig problemloses Fahrverhalten. Die vordere Scheibenbremse mit Sattel von Scarab und die hintere Trommel haben einfaches Spiel mit dem 103 Kilo leichten Sportler.

Eine echte Augenweide ist das Cockpit. Das beginnt bei der hochglanzpolierten Gabelbrücke und endet bei den bildschönen Instrumenten von Smiths. Das Cockpit bleibt aber nicht der einzige Genuss an der 125 Sport. Spätestens beim Starten des Triebwerks staunt jeder Neuling über den vollen Sound. Wie ein so kleiner Motor so gut klingen kann bleibt ein Geheimnis der Techniker aus Cascina Costa. Vielleicht ist es aber auch nur ein glücklicher Zufall, denn beim Endrohr handelt es sich um das rechte untere der vierzylindrigen 750er! Wie auch immer, am Sonntagmorgen über kleine Nebenstraßen zwischen Obstgärten und Felder durchaus flott zu touren, ab und zu ein Blick auf die schönen Instrumente – das ist das Metier der handlichen Maschine. Schnell sind der kleine Hubraum und die „nur“ zwölf PS vergessen, so groß ist der Spafaktor der 125 Sport.

125 Kubik und der Dreier-Führerschein

Schon seit 1996 ist es dank einer EU-Richtlinie amtlich: 125-Kubik-Motorräder dürfen unter bestimmten Umständen mit dem Führerschein der alten Klasse drei (Pkw-Führerschein) bewegt werden. Auch wenn sich das mittlerweile herumgesprochen haben dürfte, möchten wir es nicht versäumen, diese Umstände hier noch einmal zu nennen. Erstens: Der „Dreier“ muss vor dem 1. April 1980 gemacht worden sein. Zweitens: das Motorrad darf maximal 15 PS haben. Was für viele reizvolle Klassiker zutrifft, von der wackeren Achtelliter-DKW bis zur netten Vespa 125 – und eben auch für die rassige MV Agusta. Denken Sie mal drüber nach...

Bleibt die Frage, mit welchen Überraschungen im Betrieb oder bei der Restaurierung der kleinen MV Agusta zu rechnen ist. Wir stellten sie zwei Insidern, die sich mit der italienischen Marke bestens auskennen: Utz Raabe ist Präsident des rührigen MV Agusta Clubs Deutschland e.V. und Ansprechpartner bei allen Fragen zur Modellhistorie. Er empfiehlt die 125er Sport all denen, die Lust auf ein relativ seltenes Zweirad mit sportlichem Image haben: „Da die Vorgängermodelle, egal ob Straßen- oder Rennfahrzeuge, kaum auf den Markt kommen, bleibt eigentlich nur die Sport. Die Preise für kom-



Aus der Ahnenreihe: Die grandiose „Monoalbero“ von 1953 bot aus 125 Kubik bereits satte 16 PS

plette Restaurierungsobjekte, wie sie auf großen Veteranenmärkten immer wieder angeboten werden, liegen zwischen drei- und viertausend Mark. Kein Sonderangebot also, aber gute Exemplare erreichen sogar sieben- bis achttausend Mark. Interessenten sollten sich immer nach einer möglichst komplette Maschine umsehen, da der Nachschub bei einigen Teilen langsam knapp wird. Typische Beispiele sind die Bremszange von Scarab oder der Benzintank. Fehlen sie, wird die Sache meist schwierig.“

Zuständig für technische Fragen ist Club-Ehrenmitglied Roland Schneider, bekannt als langjähriger MV-Importeur und als Erbauer der Magni-Honda. Er war es auch, der in der zweiten Hälfte der Siebziger bis in die Achtziger MV Agusta mit 900er, 1000er und 1100er Vierzylindern baute, nachdem das Werk 1977 die Motorrad-Produktion eingestellt hatte. Heute restauriert er Motorräder der großen Marke und kümmert sich um die Teilefertigung. Roland Schneider zur Technik der 125 Sport, die Clubmitglied Klaus Ell für die Fotos zur Verfügung

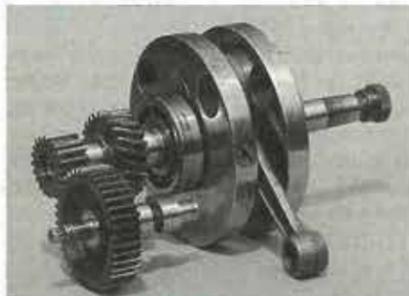


Die 125 Sport ist die ausgereifteste aller Achtelliter-MV. Sie wurde von 1975 bis 1978 gebaut und ist auf Veteranenmärkten immer wieder mal zu finden

stellte: „Die Motoren sind wirklich äußerst langlebig und ernste Schäden kaum bekannt. Besonders die Kurbelwelle und ihre Lagerung machen so gut wie nie Probleme. Wer sich immer um einen korrekten Ölstand kümmert und den Motor langsam warm fährt, wird an dem 125er lange Freude haben. Sollte auf Grund hohen Verschleißes doch mal ein neuer Kolben gebraucht werden, empfehle ich ein Mahle-Produkt aus dem Hause Wahl in Fellbach bei Stutt-

gart. Am besten ist es, dort auch gleich den Zylinder schleifen zu lassen. Rund 500 Mark sollten dafür eingeplant werden, Qualität und Passung sind aber hervorragend.“

„Auch im Zylinderkopf kommt es nur sehr selten zu Schäden“, fährt er fort. „Da die Ventile nicht für Bleifrei-Betrieb geeignet sind, sollte ab und zu mal ein entsprechender Zusatz in den Tank. Bei einer eventuellen Reparatur können dann ja gleich Ventilsitze für bleifreies Ben-



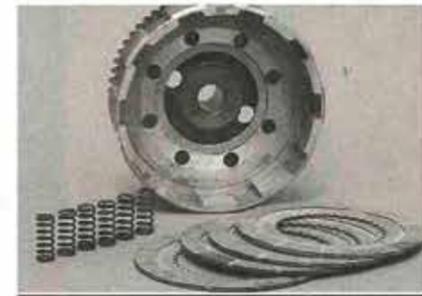
Absolut standfest: der Kurbeltrieb. Schäden am Herz des Motors sind praktisch unbekannt



Keine Kompromisse: MV Agusta verwendete immer Schmieldeckolben



Dauerläufer: Auch das Fünfganggetriebe ist nach Auskunft von Experten kaum zu zerstören



Noch problemlos zu bekommen: Federn und Reibbeläge der Vierscheibenkupplung



Klassische ohv-Technik: Das Ventilspiel kann einfach an den sehr gut zugänglichen Einstellschrauben justiert werden

zin nachgerüstet werden“, meint der Fachmann, der auch beim Thema Getriebe Entwarnung gibt: „Das Fünfgang-Räderwerk ist normalerweise nicht kaputt zu kriegen. Schäden gehen meist auf fehlerhafte Behandlung zurück. So bleiben etwa krumme Schaltgabeln oder verschlissene Zahnräder die Ausnahme. Alle Teile sind aber zu bekommen, ein komplettes Getriebe kostet allerdings schon rund 800 Mark.“

Schraubern empfiehlt er zumindest einen passenden Polradabzieher und einen Polradhalter – „bitte nie einen Klauenabzieher ansetzen, das Polrad geht dabei unweigerlich kaputt“, warnt er. „Andere Spezialwerkzeuge, etwa zum Halten des Kupplungskorbes, kann sich jeder Schrauber leicht selbst herstellen.“ Zum Trennen des vertikal geteilten Motorgehäuses sollte an den Lagersitzen der Kurbelwelle und der Getriebewellen mit etwas Wärme nachgeholfen werden, ebenso beim späteren Zusammenbau.

Bei vielen Ersatzteilen hilft der Club weiter. So sind einige Gummiteile oder die Zahnrad-Ölpumpe bereits von Mitgliedern nachgefertigt worden. Auch den Halter für das Nummernschild und die Rückleuchte gibt es inzwischen

als Nachfertigung aus Blech, das Original war aus billigem Kunststoff. Der Preis: Rund 80 Mark. Genau so viel kostet ein nachgefertigter Seitendeckel, und ein vorderer Kotflügel oder eine Sitzbank schlagen mit jeweils rund 60

bereiten dagegen weniger Kopfzerbrechen. Arbeiten sie nicht oder fehlerhaft, empfehle ich einen der im Oldtimersegment bekannten Tachodienste. Wenig Probleme macht in der Regel die sehr überschaubare Elektrik. Ein neuer Kabelbaum ist schnell gefertigt.“

Ein paar Tipps vom Insider noch zum Schluss: „Je nach Fahrweise sollten NGK-Zündkerzen des Typs B8E oder B9E verwendet werden. Wer die Gabelholme mit jeweils 125 Kubikzentimetern Öl der Spezifikation SAE 15 befüllt, genießt ein sehr feines Ansprechverhalten. Der Ersatz der hinteren Federbeine durch Konio-

oder Marzocchi-Produkte ist legitim. Übrigens passt die Telegabel der 350er MV mit nur ganz kleinen Änderungen.“

Unser eindeutiges Fazit zur MV Agusta 125 Sport kann nur positiv ausfallen. Wer sich für die kleine Maschine aus Cascina Costa mit dem großen Namen interessiert, sollte bei einem halbwegs guten Angebot zuschlagen, denn der Preis dürfte eher noch anziehen. Und, wie gesagt: So viel Sound aus so wenig Hubraum werden Sie so schnell nicht wieder finden.

Heinz Stahl



Moderne Zeiten: Ein Pick-up am Polrad steuert die (zuverlässige) elektronische Zündung



Gut dimensioniert: Auch der Doppelschleifenrahmen ist seinen Aufgaben mehr als gewachsen

Die Adressen

MV Agusta Club Deutschland e. V.
Utz Raabe
Speckstr. 3
72144 Dußlingen

Roland Schneider
Am tiefen Weg 13
76547 Sinzheim



Roland Schneider (l.) und Utz Raabe (r.) vom MV Agusta Club. Allen, die sich für die Materie interessieren, raten sie zum Besuch des Club-Treffens in Schleiching/Chiemgau. Der Termin: 24. bis 26. August

KAUFMANN MOTOS AG

kaufmannmotos.ch
5745 Safenwil • 062 723 55 36

AGUSTA
MV
F.B. Mondial

**MV AGUSTA-CLASSIC
ERSATZTEILE**
125S • 350S • 350IPO

Erwin Naldi
+41 79 320 21 02
e.naldi@bluewin.ch

Auffallen –
wir haben
Ideen.

Digicom
digicom-medien.ch

MV CLUB SCHWEIZ
AGUSTA
MV

**Urs Fontana wünscht dem
MV Agusta Club Schweiz
alles Gute!**

Die Echten gibt's wieder zu haben!

Silikon-Zündkerzenstecker für den Oldi-Liebhaber
in Schweizer Qualität. Erhältlich in rotbraun und schwarz,
das Stück zu CHF 25.–

Bestellung an: holger.lange@altadolena.ch
Holger Lange, Oberhaldenstrasse 1, 8561 Ottoberg

Eröffnung KAUFMANN MOTOS AG in Safenwil

Auch die Eröffnung von der Kaufmann Motos AG in Safenwil wurde wegen unserem Dauerbrenner «Corona» immer wieder verschoben. Herr Stefan Kaufmann hat mich dann auf den 4. August 2021 vertröstet. Er hat mich gefragt, ob wir, Ruedi und Niggi Horni, für das Eröffnungsfest unser MV Clubzelt und einige MV Motorräder aufstellen resp. ausstellen würden.

Am Samstag waren wir um 09.00 Uhr dann vor Ort und bauten unsere mitgebrachten Utensilien auf. Die Motorräder (Ausstellungsgut) waren folgende MV's: eine 125er und eine 350 lpotesi von Niggi und von mir eine umgebaute 350 lpotesi als Rennmaschine.

Nach den ersten Besuchern freuten wir uns schon auf die erste Pause. Mit Heinz Kalt tranken wir dann unseren ersten Kaffee und labten uns an

den gratis Gipfeli. (Geschenk von Kaufmann) Unser Stand machte doch ein bisschen Eindruck. Die aufgelegten alten Jahrbücher, sowie unsere Fotobücher wurden von den Passanten mit einem Schmunzeln auf dem Gesicht durchstöbert. Die Benzingespräche am Stand waren für uns eine angenehme Abwechslung.

Der MV Club- Auftritt von uns überzeugte, so dass wir zwei neue Mitglieder rekrutieren konnten. Wir begrüßen neu in unserem Club: Plüss Peter und sein Sohn Pascal. Gratulation! Die Grillwurst und das Bier schmeckten uns hervorragend. „Danke Stefan“

Es war ein gelungener Event. Ich wünsche dem Team von KAUFMANN MOTOS für die Zukunft alles Gute

Ruedi Horni



Garage Urs Graf



**Verkauf und Reparaturen
aller Marken seit 1982**



Bolligenstrasse 22
3326 Hub-Krauchthal

Tel. 034 411 24 21
Fax 034 411 00 33

MV Agusta Club - Online

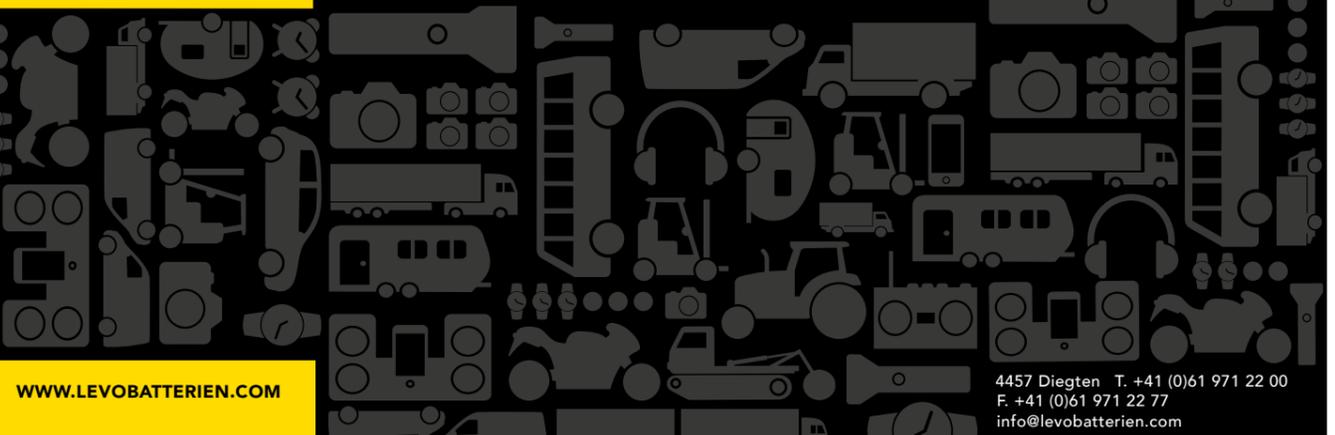
www.mvagustaclub.ch

Berichte, Fotos, Links, Downloads uvm.



**LEVO
BATTERIEN**

CH-QUALITÄT IN BEWEGUNG



WWW.LEVOBATTERIEN.COM

4457 Diegten T. +41 (0)61 971 22 00
F. +41 (0)61 971 22 77
info@levobatterien.com



Tübingen mit dem Deutschen MV Club, 7. und 8. August

Unsere Freunde vom MV Club Deutschland hatten schon früh informiert, dass dieses Treffen im schönen Tübingen stattfinden sollte. Da wir, wie viele, hungrig waren, wieder mal ein paar Kilometer unter die Räder unserer Agusta's zu bringen, fuhren wir bereits am Freitag Nachmittag ab. Auf dem Weg dahin wollten wir uns die schönen Kurven im Schwarzwald nicht entgehen lassen und es ist wohl nicht schwierig zu erraten, dass wir nicht den direktesten Weg eingeschlagen haben.

Wir kamen also recht spät erst in Tübingen an, es reichte aber allemal noch, um im Boxenstopp auf einen Schlummertrunk vorbei zu schauen. Niggi war auch schon da, unsere holländischen Freunde Erna und Richard und natürlich viele lieben Leute vom Deutschen MV Club.

Am Samstag stand die Ausfahrt ins Wasserschloss Glatt auf dem Programm. Leider waren die Wetterprognosen für den Nachmittag schlecht, was mich bewog, das Regenkombi einzupacken. Wir trafen uns alle beim Boxenstopp, tankten noch schnell und bald machten wir uns in Gruppen auf den Weg über die Schwäbische Alb. Die ersten Tropfen vielen schon bald vom Himmel.

Zwischenzeitlich konnten wir uns aber im wunderschönen Wasserschloss bei Kaffee und Kuchen verpflegen. Was da an Kalorien herumstand und von uns verspiessen wurde, war schon beachtlich! Die Vitrinen waren voll mit Torten in allen möglichen Farben. Einfach herrlich.

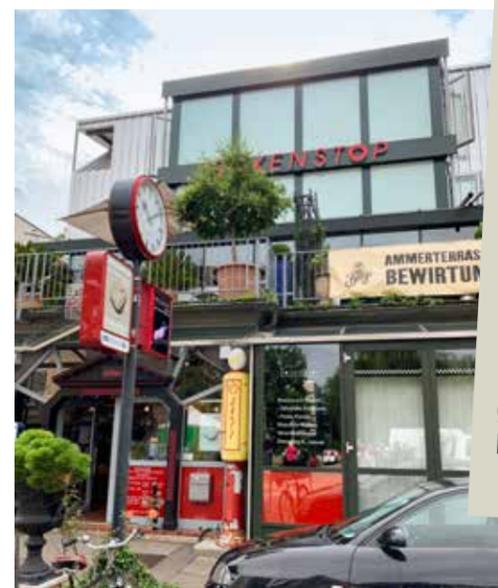
Auf dem Nachhauseweg kannte der Himmel kein Erbarmen: er leerte aus, was er nur hatte. Nicht alle hatten regendichte Sachen dabei, Erna musste leiden, bis sie wieder zu Hause war.

Nach einer warmen Dusche war es dann schon wieder Zeit, sich fürs Abendessen bereit zu machen. Ich hätte nach der Torte vom Nachmittag nicht gedacht, dass ich je wieder etwas essen würde. Hingegen kam dann doch wieder Appetit auf und wir hatten einen gemütlichen Abend auf der Terrasse und im Restaurant vom Boxenstopp. Wer noch nicht da war, dem sei das Museum sehr zu empfehlen: da stehen wunderschöne Autos und Motorräder, für alle Liebhaber mit Benzin im Blut ist etwas dabei.

Gott sei Dank war uns der Wettergott für die Heimfahrt gut gesinnt. So kurvten wir wieder via Schwarzwald nach Hause.

Ein schönes Wochenende, es tat gut, wieder den Gasgriff zu betätigen und Gleichgesinnte zu treffen!
Bis hoffentlich im nächsten Jahr.

Dominique





Endlich mal wieder Motorradtreffen

Großes MV Agusta Treffen beim BOXENSTOP Museum in Tübingen

TÜBINGEN. Der MV Agusta Club Deutschland e. V. hat am 7. + 8. August zum ersten Mal nach den entbehrungsreichen Lockdown-Monaten ins BOXENSTOP Auto · Zweirad · Spielzeug Museum in Tübingen eingeladen. Die Teilnahme-Interesse war riesengroß. Knapp 100 Clubmitglieder haben den Weg nach Tübingen unter ihre Räder genommen. Viele auf ihrem Motorrad. Die Palette an MV-Maschinen war beeindruckend. Neben neuen Motorrädern waren auch

einige 750er und 350er Modelle gekommen. Leider war das Treffen vom Wetter nicht begünstigt. Petrus scheint - zumindest an diesem Tag - kein Freund von Motorradtreffen zu sein. Ziemlich pünktlich zur Ausfahrt gab's die ersten Regentropfen. Erst abends, nachdem alle Teams von der rund 100 km langen Runde zum BOXENSTOP zurückgekehrt waren, war auch der Regen vorbei. Das Wet-

ter hat jedoch der Stimmung keinen Abbruch getan. Die Motorradfahrer haben sich durch den Regen nicht abhalten lassen, sind zum Wasserschloss in Glatt zur Mittagspause gefahren. Die Gäste, die ohne Motorrad gekommen waren, haben mit dem Bus das Wasserschloss in Glatt besucht. Nach der Rückkehr zum BOXENSTOP wurden alle vom MV Agusta Club zu einem italienischen Vorspeisenbuffet eingeladen. Die Auswahl war riesig; die Begeisterung ebenso. Am Abend gab's nach dem ersten Widerschen seit Monaten viel zu reden. Dieser Abend war ein Beweis mehr für das aktive Clubleben, das den MV Agusta Club Deutschland seit jahren auszeichnet. Selbst Teilnehmer aus der Schweiz und Holland ließen sich von der weiten Anreise nicht abschrecken, wollten einfach einmal wieder das Clubleben genießen. Beim Abschiednehmen am Sonntag gab es nur strahlende Gesichter. Alle meinten, dass der Club mit dem BOXENSTOP Auto · Zweirad · Spielzeug Museum die absolut passende Location herausgesucht hatte.

www.boxenstop-tuebingen.de

bessere Vorlage?



Artikel von Rainer Klink im Motorrad Magazin bmm
 BOXENSTOP Auto · Zweirad · Spielzeug Museum Tübingen
 Brunnenstr. 18, 72074 Tübingen
 +49 (0)7071 92 90 20
 r.klink@boxenstop-tuebingen.de
 www.boxenstop-tuebingen.de



ImmoWinter

Immobilienleistungen

Dominique Winter | Neudorfstrasse 16 | 6312 Steinhausen | info@immowinter.ch | 076 348 28 68

ImmoWinter bietet Ihnen Dienstleistungen rund um Ihre Immobilie an. Alles was Sie brauchen.... genau nach Mass. Nicht mehr und nicht weniger.

Gewerbliche Immobilien
Anlageimmobilien

Bewirtschaftung
Eigentümer Vertretung
Vermarktung / Vermietung
Facility Management

www.immowinter.ch

SWISS-MOTO-BIKE

RESTAURATIONEN • SERVICE UND REPARATUREN • UMBAUTEN UND CUSTOM MOTOS



VERKAUF & VERMIETUNGEN



EINTEILEN & ÜBERWINTERN



MOTORRÄDER • E-FAT-BIKES • E-MOTOS • ROLLER • ENDUROS • CONDOR
 SCHWEIZER ARMEEMASCHINEN • CONDOR-ERSATZTEILE A250 - A350 - A580 - A750 - A1000
 ZERO • SUZUKI • ZONTES • CF-MOTO • FANTIC • MONDIAL • COLVE • SWM • ETRIX
 INTERNET: SWISS-MOTO-BIKE.CH-CH • NEU: JETZT AUCH MIT E-SHOP
 4206 SEEWEN, IM ANGEL 5 • TEL. 061 913 77 77 • INFO@SWISS-MOTO-BIKE.CH

**DER BESTE
4x4-ANTRIEB
DER WELT.**



SUBARU

Confidence in Motion

DER 4x4 FÜR DIE SCHWEIZ



LINEARTRONIC
save energy

SUBARU
BOXER

SYMMETRICAL
AWD

**Service und Reparaturen aller
Marken! Grosses Pneuhotel!**



www.subarumueller.ch
info@subarumueller.ch
061 741 16 66

Rallye-Garage Müller GmbH

Baselstrasse 67

4203 Grellingen

RB YACHTING



Die Bootswerft in der Region Basel

RB Yachting + Spritzwerk AG
Rheinstrasse 18
CH-4133 Pratteln

www.rbyachting.com
info@rbyachting.com
Telefon +41 (0) 61 821 60 10

Offizielle Vertretung



Servicestelle für Heizungen

Grosse Spritzkabine 16 m x 6 m

Unser MV Jahr

Auch in diesem Sommer brachte uns unsere Sehnsucht nach den Bergen zurück nach Österreich und Italien, um unsere MV Agustas zu genießen.

Einer unserer Ausflüge führte uns auf die Nordseite des Gardasees, wo wir mehrere Pässe und kurvenreiche Straßen fuhren, darunter Monte Baldo, Monte Bondone, die Straßen rund um Rovereto und Caldonazzo See und sicherlich nicht zu vergessen in der Nähe von Riva die Straße von Tremonsine nach Gargnano zum Idro See, dann via den Ledro See zurück nach Limone sul Garda.

Dann besuchten wir einige italienische MV-Freunde in Bormio, um von dort zum Stilfser Joch zu fahren. Sicherlich ist der Weg von dort nach Livigno purer Genuss.

Von dort ging es weiter zur Silvretta-Hochalpenstraße zum Timmelsjoch und von dort über den Jaufenpass zurück ins Sarntal, Meran, Reschensee zurück nach See bei Ischgl.

Richard und Erna Monasso

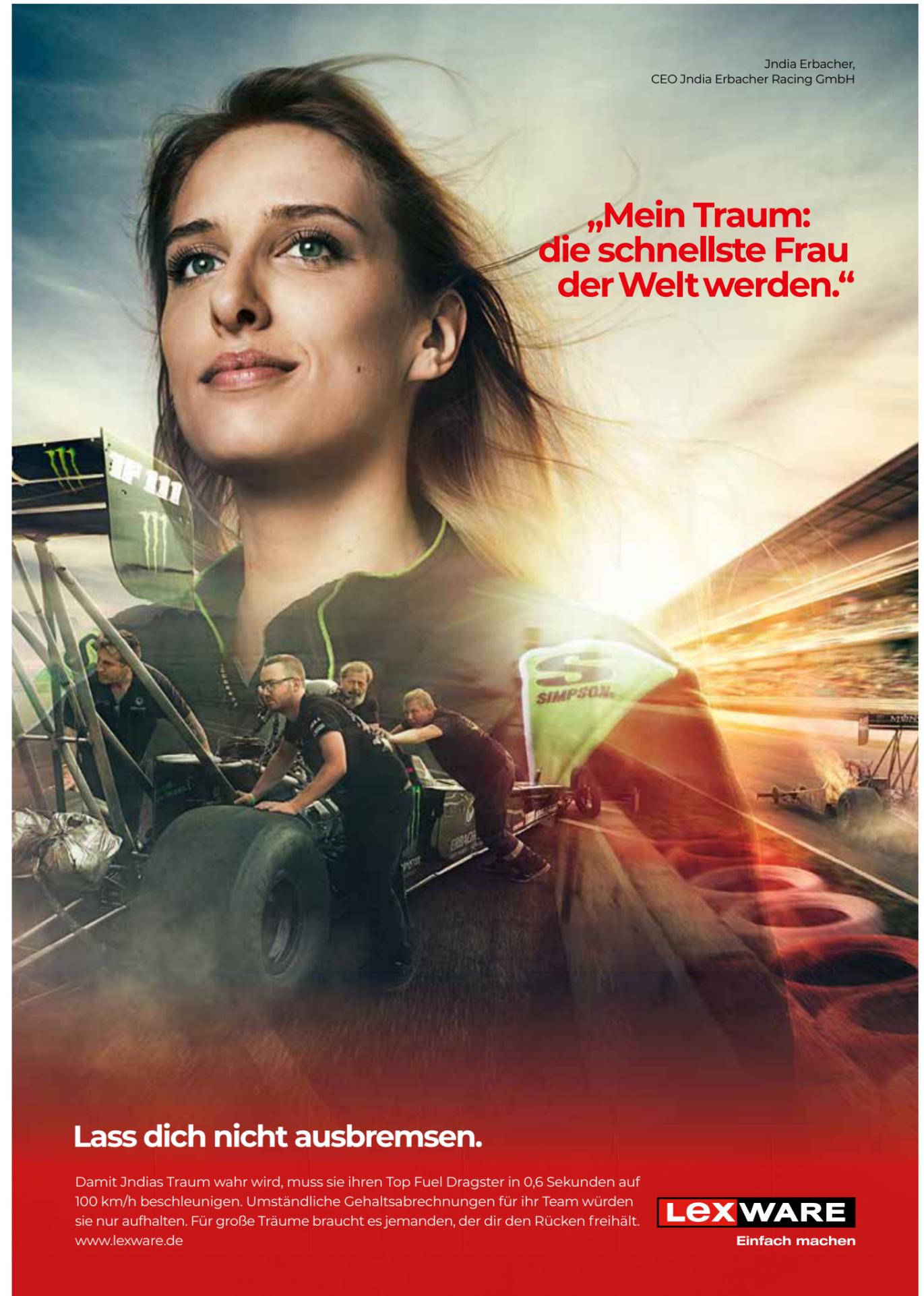




*Dina Dürrenberger
wünscht dem
MV Agusta Club
Schweiz alles Gute!*

Jndia Erbacher,
CEO Jndia Erbacher Racing GmbH

**„Mein Traum:
die schnellste Frau
der Welt werden.“**



Lass dich nicht ausbremsen.

Damit Jndias Traum wahr wird, muss sie ihren Top Fuel Dragster in 0,6 Sekunden auf 100 km/h beschleunigen. Umständliche Gehaltsabrechnungen für ihr Team würden sie nur aufhalten. Für große Träume braucht es jemanden, der dir den Rücken freihält.
www.lexware.de

LEXWARE
Einfach machen

Herbstausfahrt ins Elsass und Schwarzwald

Die Herbstausfahrt war auch dieses Jahr als Zweitagesausflug angesagt. Um möglichst vielen Mitgliedern die Teilnahme zu erlauben, wurde die Route so gewählt, dass auch eine Teilnahme nur an einem Tag – wahlweise Samstag oder Sonntag – möglich war. Wir trafen uns bei kühlen 14 Grad am Samstagmorgen auf dem Autobahn-Parkplatz gleich nach der Schweizerisch-französischen Grenze. Das frischgebackene Neumitglied Pascal war zuerst da. Danach trudelten nach und nach die Leute ein. Sogar aus Deutschland kamen Jürgen und Birgit angereist.

Wir machten uns also auf den Weg Richtung Col du Ballon, wo uns leider Nebel und feuchte Strassen erwarteten. Die Aussicht, die normalerweise grandios wäre, versteckte sich hinter Nebelschwaden.

Ein deftiges Mittagessen stärkte uns für den Nachmittag. Schon nach ein paar Metern war die Strasse trocken und die Kurven wollten nicht mehr aufhören!

Meiner Brutale gefiel es und schon lange vor unserem Nachmittags-Stopp in Turckheim begleitete uns warmer Sonnenschein.

Einige Mitfahrer kehrten hier nach Hause zurück. Wir, die übernachteten, beendeten die rund 350km Rundfahrt auf der Deutschen Seite im grenznahen Niederweiler. Im Gartenrestaurant

erwartete uns ein leckeres Abendessen in kleiner Runde.

Der nächste Tag begann mit stahlblauem Himmel. Rugi und Josef stiessen mit ihren MV zu uns und um 9.30 Uhr machten wir uns zur Eroberung des Schwarzwaldes auf. Sehr wenig Verkehr auf kleinen und kurvigen Nebenstrassen am Vormittag. Eine kurze Pause und schon ging es weiter. Gegen Mittag dann leider mehr Verkehr. Am Titisee entschädigte uns ein sehr leckeres Mittagessen für die etwas mühselige Staufahrt.

Jürgen und Birgit fuhren von hier Richtung Norden. Wir Anderen folgten Rugi, er führte uns durch kleine, uns noch unbekannte Strassen. Die Schweizergrenze überquerten wir über eine Velobrücke (!), offiziell für Motorräder zugelassen. Dann führte uns Josef durch den Aargau, in Brunegg verabschiedeten wir uns dann auch von ihm.

Um 19 Uhr kamen wir müde aber sehr zufrieden nach guten 700 unfallfreien KM nach Hause zurück. Welch schönes Wochenende. Einen lieben Dank an alle, die dabei waren:

Stefano Atzeni, Birgit Gerbig, Jürgen Gerbig, Riccardo Legazpi, Ruggero Pagnin, Pascal Plüss, Jonathan Sinclair, Isabel Volkart, Josef Wiederkehr, Dominique Winter



MV Agusta F3 675

Jahrgang 2020
Design Special Edition Forward Racing
Motomondiale Moto2.

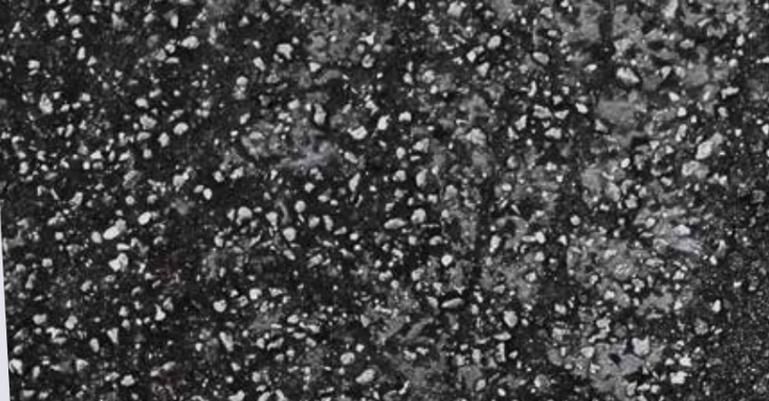
Ravi Delparente hat sein Motorrad durch
Forward Garage in Agno und Tecnoart
Sersan, Mailand, personalisieren lassen.

Folgende Teile hat er ausgetauscht:

- Windschutzscheibe
- Brems- und Kupplungshebel
- Hebelschützer
- Racing Fussraster Kit
- Auspuff Fresco x MV Agusta

Weitere Personalisierungen folgen.

Danke, Ravi, für die schönen Fotos!



Dampflok-Depot Full
Industriestrasse 170, CH-5324 Full-Reuenthal
www.dampflokdepotfull.ch - info@dampflokdepotfull.ch
CHE-463.322.379 MWST

S.N.C.F.
241.A.65

Vertrauen Sie auf die Gartenspezialisten von Honda

HONDA
POWER EQUIPMENT



Ihr Händler für Beratung und gepflegten Service:

Fachgeschäft für
Motor-, Forst- und Gartengeräte
Beratung, Verkauf und Reparaturen

**Regio Garten- und
Forstgeräte GmbH**

Werkstatt / Verkauf: St. Jakobs-Str. 13, 4132 Muttenz - Tel. 061 461 33 16

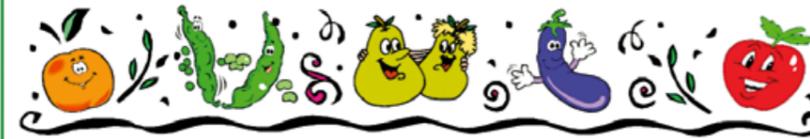
Mit der Region - Für die Region

Frutservice

Früchte-und Gemüse en gros

Ihr Spezialist für:

*Früchte und Gemüse aller Art!
Hiesige Saison-Gemüse täglich
frisch vom Pflanzplatz!*



*Direktverkauf
Lotzwiler-Gmies-Chrättli
Mo - Sa 9 - 12 Uhr*

Lagerhaus Bahnhofstr. 14 4932 Lotzwil - Tel. 062 923 07 77 - Fax 062 923 35 65



REINIGUNGEN AG BASEL

GLAS-UND GEBÄUDEREINIGUNG SEIT 1969
EIDG. DIPL. GEBÄUDEREINIGER
WWW.RUDIN-REINIGUNGEN.CH | TEL. 061 313 25 55

HOTEL & RESTAURANT **BÄREN**



Marktgasse 1 | 4704 Niederbipp
www.baeren.be | +41 32 633 11 11

Unsere Öffnungszeiten

Mo - Fr 09.00 - 23.30 Uhr, Sa 11.00 - 24.00 Uhr
So 11.00 Uhr - 21.00

Gute Fahrt wünscht Ihnen Ihr Bären Team!

Eicma, Mailand 25. – 28. November

Ravi ging an die Messe und hat uns diese tollen Fotos mitgebracht. Ausserdem haben wir von MV Augusta diese Nachricht erhalten:

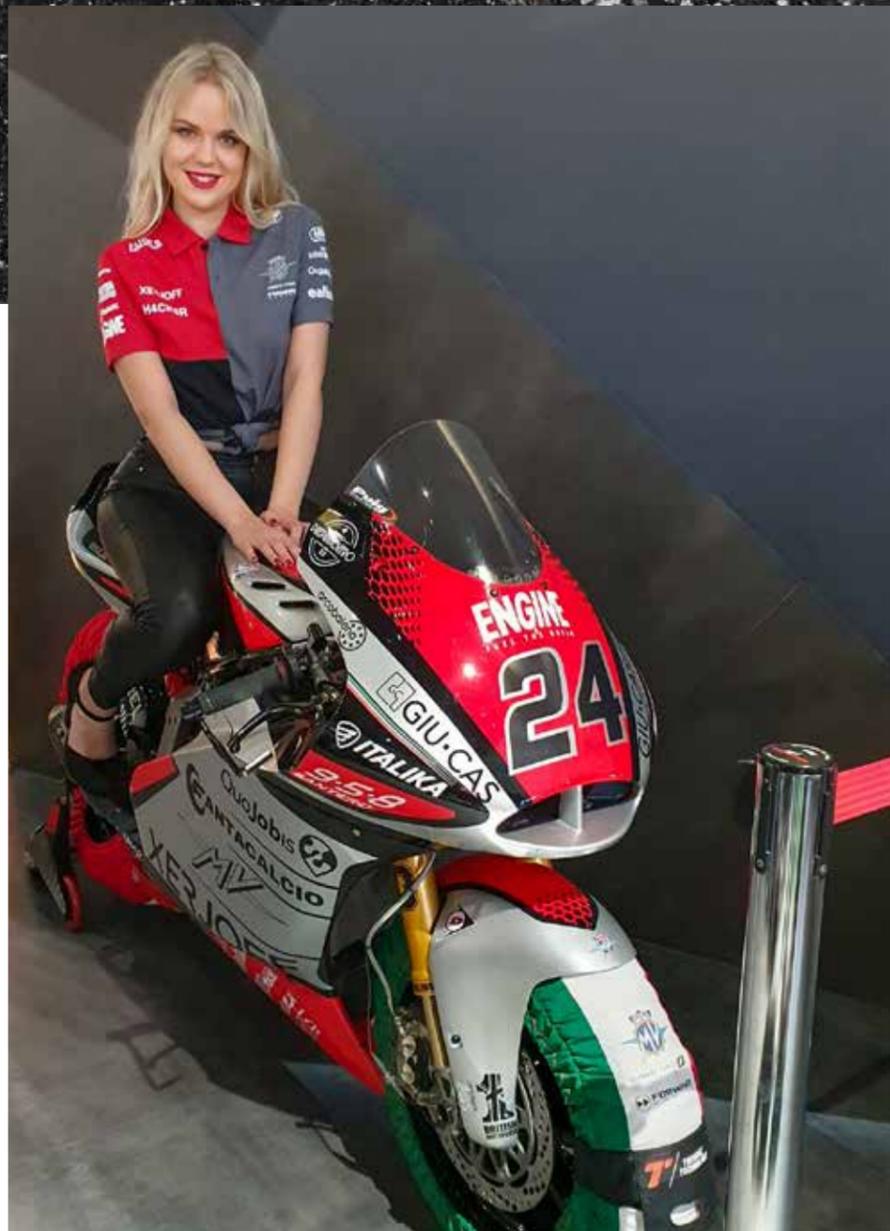
MV AGUSTA SUPERVELOCE AGO VOTED BEST BIKE OF THE SHOW

Varese, November 28, 2021 - At this year's EICMA, the MV Agusta Superveloce Ago wins the title of "Best bike of the show". The contest, organised by Motociclismo magazine and powered by Garmin, saw the Superveloce Ago taking a head start right from the opening of the 2021 edition of the fair and maintaining a solid lead through the entire week: the new three cylinders from Schiranna collected 47,2% of the votes given by 12.567 attendees. The second place went to the Aprilia Tuareg

with 19%, while the Moto Morini X-Cape took third place with 7,9%. The latest addition to the MV Agusta family is an unprecedented piece of artwork and has literally thrilled the public of the show.

The presentation of the award took place this afternoon, on the last day of EICMA, at the Motociclismo booth, in the presence of Timur Sardarov CEO, Filippo Bassoli Marketing Director and Alessandro Malaspina Senior Designer of MV Agusta, Pietro Meda and Paolo Magri respectively President and Managing Director of EICMA, along with Marco Riccardi, honorary director, Federico Aliverti editor-in-chief and Paolo Patruno Managing Director of Motociclismo.







MV CLUB SCHWEIZ

